

12.2022: Suzuki Partner

Hier finden Sie Informationen zu der neuen Quick-Search Funktion, DOCBOX-Schnittstelle, Fakturaanalyse, Rechnungsprüfung, Easy-ZVT-Schnittstelle und den automatischen Buchungsentwürfen.

Hauptziel der Schulung war, dass im Hause mehr Schnittstellen zur Arbeitserleichterung verwendet werden und die Prozesse langfristig zu verbessern.

Deshalb sind wir zunächst die potenziellen Schnittstellen durchgegangen und haben die interessantesten und für das Autohaus relevanten herausgefiltert. Dazu zählten unter anderem DAT3 und Car-Garantie bzw. Real-Garant. Zudem soll ein Archivierungssystem eingeführt werden. In diesem Zuge haben wir über die Schnittstelle zu DOCBOX gesprochen. DOCBOX ist ein revisionssicheres Dokumenten-Verwaltungssystem zur Archivierung von digitalen Rechnungen und anderen wichtigen Unterlagen. Die Schnittstelle zwischen Loco-Soft und DOCBOX ermöglicht es, aus der Kunden-/Fahrzeugakte, aus Aufträgen sowie aus der Loco-Soft Buchhaltung heraus, gezielt auf Dokumente, Rechnungen etc. in DOCBOX zuzugreifen.

Bei dem Thema Digitalisierung und Prozessoptimierung kam das Gespräch selbstverständlich auch auf die Loco-Soft App. Derzeit gibt es noch keine Direktannahme, aber die Einführung würde sich mit der Loco-Soft App ziemlich leicht gestalten lassen. Wir haben diese einmal zum Testen eingerichtet und alles Weitere soll intern noch besprochen werden.

Die neue QuickSearch Funktion wird schon fleißig genutzt. Für diese wird, genauso wie für die Nutzung der Loco-Soft App, die PostgreSQL-Datenbank-Ausgabe benötigt. Die Quick-Search durchsucht gleichzeitig Kunden-, Kundenfahrzeug und Händlerfahrzeug-Daten sowie Auftragsinformationen und Werkstatt-Termine. Das bedeutet, die Suche nach einem Kundennamen zeigt nicht nur dessen Adress- und Kontaktdaten, sondern auch gleich alle seine Fahrzeuge sowie sämtliche Aufträge und Werkstatt-Termine, die auf ihn eröffnet wurden. Sie erhalten also umfassende Informationen zu einem bestimmten Kunden oder zu einem Fahrzeug, ohne diese Datensätze dafür aufrufen zu müssen. Die Suchergebnisse werden im Anschluss übersichtlich tabellarisch in einem separaten Programm-Modul dargestellt. Die Spalten sind unterteilt nach Kunden, Kundenfahrzeuge, Händlerfahrzeuge, Offene Aufträge, Erledigte Aufträge und WTP-Termine. Wird das Gesuchte nicht gefunden, ist hier ebenso eine sofortige Neuanlage des Datensatzes möglich. Mit dieser Funktion wird bereits jetzt der Arbeitsalltag im Autohaus erleichtert und der Geschäftsbetrieb profitiert von einer großen Zeitersparnis. Dadurch, dass ggf. doppelte Anlagen schnell erkannt werden, wird zudem überflüssiger Datenmüll vermieden.

Eine genauere Erklärung dieser neuen Funktion, inkl. Such-Beispiele und in welchen Bereichen gesucht wird, ist in der F1-Programmhilfe unter dem Begriff „Quick-Search“ zu finden.

Ein weiterer Ablauf, der verbessert werden muss, ist folgender: Bisher werden jeden Tag die Rechnungskopien des Vortages ausgedruckt und dem Geschäftsführer vorgelegt, um

diese zu kontrollieren. Nach der Kontrolle landet das Papier im Müll. Die Kontrolle erfolgt deshalb ab sofort über die Fakturaanalyse in Pr. 272. Damit wird nicht nur Zeit, sondern auch und vor allem Papier gespart.

Im Service habe ich mal einen Blick über den derzeitigen Ablauf geworfen. Dort läuft bisher schon vieles gut. Die einzige Anmerkung war bezüglich der Anbindung zu EasyZVT. EasyZVT ist eine Software für EC-Terminal, die die Möglichkeit bietet, das dieses bei Fakturierung in Pr. 222 und Pr. 225 sowie bei Kasseneinnahmen in Pr. 315 und Pr. 316 direkt angesteuert wird. Eine manuelle Eingabe im EC-Terminal ist somit nicht mehr notwendig, da der jeweilige Betrag und die Daten wie z.B. Belegnummer, KontoNr., BLZ etc. automatisch von Loco-Soft übergeben werden. EasyZVT kann bis zu einem Betrag von 9 Cent ohne Lizenzschlüssel getestet werden, um zu prüfen, ob das jeweilige Terminal angesprochen wird und wie die Anwendung mit EasyZVT zusammenarbeitet. Die Software erhält man direkt beim Anbieter über folgenden Link: http://www.easyzvt.de/?page_id=34. Darüber sind weitere wichtige Informationen sowie eine Installationsanleitung abrufbar.

Nach der Verbuchung der Ersatzteillieferscheine soll ab sofort auch die Rechnungsprüfung in Pr. 583 erfolgen. Damit findet der Abgleich der Lieferscheinwerte mit den Rechnungswerten statt. Zudem kann in dem Zuge ein automatischer Buchungsentwurf generiert werden, sodass die Teile-Eingangsbuchungen nicht mehr manuell gebucht werden müssen. Die automatischen Buchungsentwürfe werden in Pr. 391 aktiviert und können ebenso für die Fahrzeugeingänge, Boni-/Verkaufshilfen und z.B. Garantie-Differenzen erzeugt werden. Sofern die Rechnungsprüfung vorgenommen wird, reduziert sich außerdem die Liste der ungeprüften Lieferscheine in Pr. 533 und man behält den Überblick über diejenigen, zu denen die Rechnung noch fehlt.

Die Buchhalterin im Autohaus nutzt bereits die Buchungsvorlagen. Allerdings werden diese bisher lediglich für die Fahrzeugeingänge eingesetzt. Deshalb ist es für sie eine weitere Erleichterung, wenn die Ersatzteil-Eingangsbuchungen ebenfalls automatisiert gebucht werden.

Die schnelle Buchungsaufteilung im Buchungsstapel in Pr. 331 erleichtert der Buchhaltung bereits den Alltag. Die prozentuale Buchungsaufteilung ermöglicht die einfache und bequeme Splittung von Rechnungen mit allgemeinen Kosten auf Ihre Betriebsabteilungen, ohne jedes Mal mit die Beträge manuell zu ermitteln und einzutippen. Die Buchungsaufteilung mit Prozentwert wird in jeder Zeile der Buchungsvorlage aktiviert.

Außerdem sollen in Zukunft alle Kontoauszüge elektronisch in Loco-Soft importiert werden. In Pr. 328 werden alle Kontobewegungen dargestellt sowie Sach- oder Personenkonten zugewiesen und in einer automatischen Buchung zusammengefasst. Die Buchhalterin fragt bei Ihrer Bank die dafür die notwendige Datei im CAMT52- oder CAMT53-XML-Format an und wird diese Funktion im Anschluss verwenden.

Damit war der Schulung-Tag sehr gut gefüllt und einige Fortschritte sind bereits gemacht. Ein weiterer Termin ist bereits vereinbart.